

## Hausgebet 3. Sonntag im Jahreskreis B – 24.01.2021

### Hinführung

Jesus beginnt sein öffentliches Wirken mit einer klaren Ansage: „Das Reich Gottes ist nahe. Kehrt um und glaubt an das Evangelium!“ Das Reich Gottes ist nahe – Gott ergreift die Initiative, er kommt auf uns zu, er schenkt Heil. Und es bedarf unserer Umkehr, unseres Umwenden und Hinwenden zu ihm. Umkehr heißt: eine neue Richtung finden und sich ganz auf Gott hin ausrichten, ihm vertrauen.

+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.  
Amen.

### Lied: Halleluja, Hallelu, Halleluja (GL 483,3)

3. |: Halleluja, Hallelu, Halleluja, / Halleluja, Halleluja. :|  
*Gehet nicht auf in den Sorgen dieser Welt, / suchet zuerst Gottes Herrschaft, / und alles andre erhaltet ihr dazu. / Halleluja, Halleluja. /*  
|: Halleluja, Hallelu, Halleluja, / Halleluja, Halleluja. :|

### Gebet

Herr Jesus Christus, mitten im Alltag – mitten in unserem Sorgen und Planen, in unserem Arbeiten und Ruhen, in unserer Betriebsamkeit und Langeweile – stehst du da und lädst uns ein: Kommt! Geht mir nach! Vertraut mir! Wendet euch hin zu Gott! Herr, mache uns offen für deinen Ruf. Schenke uns immer wieder die Bereitschaft, umzukehren zu dir. Lass uns dir vertrauen und dir folgen. Amen.

## Lesung aus dem heiligen Evangelium nach Markus

<sup>14</sup>Nachdem Johannes ausgeliefert worden war, ging Jesus nach Galiläa; er verkündete das Evangelium Gottes <sup>15</sup>und sprach: Die Zeit ist erfüllt, das Reich Gottes ist nahe. Kehrt um und glaubt an das Evangelium!

<sup>16</sup>Als Jesus am See von Galiläa entlangging, sah er Simon und Andreas, den Bruder des Simon, die auf dem See ihre Netze auswarfen; sie waren nämlich Fischer. <sup>17</sup>Da sagte er zu ihnen: Kommt her, mir nach! Ich werde euch zu Menschenfischern machen. <sup>18</sup>Und sogleich ließen sie ihre Netze liegen und folgten ihm nach. <sup>19</sup>Als er ein Stück weiterging, sah er Jakobus, den Sohn des Zebedäus, und seinen Bruder Johannes; sie waren im Boot und richteten ihre Netze her. <sup>20</sup>Sogleich rief er sie und sie ließen ihren Vater Zebedäus mit seinen Tagelöhnern im Boot zurück und folgten Jesus nach.

(Markus 1,14-20)

### Kurze Stille

### Lied: Wer glaubt, ist nie allein (GL 853,1+3)

**Kv** *Wer glaubt, ist nie allein! / Du, Herr, wirst mit uns sein / mit deiner Kraft, die Leben schafft. / Wer glaubt, ist nie allein!*

1. *Du bist Jesus, der Sohn Gottes, / allen Menschen bist du nah. / Zur Freundschaft lädst du uns ein, / Leben in Fülle willst du uns sein / in Zeit und Ewigkeit. **Kv***
3. *Du willst Menschen, die dir folgen, / auf dem Weg der Leben heißt. / Bleib bei uns mit deinem Geist, / Zukunft und Hoffnung er uns verheißt / in Zeit und Ewigkeit. **Kv***

## Wechselgebet

**V** Das Reich Gottes ist nahe. Es ist mit Jesus angebrochen. Und doch ist es noch nicht vollendet. Darum rufen wir: Dein Reich komme.

**A** Dein Reich komme **V** und bringe uns Frieden.

**A** Dein Reich komme **V** und heile unsere Wunden.

**A** Dein Reich komme **V** und befreie uns von Angst.

**A** Dein Reich komme **V** und erfülle uns mit Liebe.

**A** Dein Reich komme **V** und lasse uns wachsen im Glauben.

**A** Dein Reich komme **V** und stärke unsere Hoffnung.

**A** Dein Reich komme **V** und schenke uns Mut zu guten Werken.

**A** Dein Reich komme **V** und bringe Gerechtigkeit.

**A** Dein Reich komme **V** und nehme uns die Traurigkeit.

**A** Dein Reich komme **V** und lass das Leben erblühen.

**V** Jesus ruft uns zu: Kehrt um und glaubt an das Evangelium.

**A** Herr, dir will ich vertrauen, **V** wenn alles sinnlos erscheint.

**A** Herr, dir will ich vertrauen, **V** wenn mich Sorgen quälen.

**A** Herr, dir will ich vertrauen, **V** wenn ich nicht mehr weiter weiß.

**A** Herr, dir will ich vertrauen, **V** wenn ich mich unsicher fühle.

**A** Herr, dir will ich vertrauen, **V** wenn ich mutlos bin.

**A** Herr, dir will ich vertrauen, **V** wenn ich mich allein gelassen fühle.

**A** Herr, dir will ich vertrauen, **V** wenn ich Neues wage.

**V** Jesus lädt uns ein, hinter ihm her zu gehen.

**A** Jesus, dir will ich folgen **V** auf dem Weg der Liebe.

**A** Jesus, dir will ich folgen **V** auf dem Weg der Barmherzigkeit.

**A** Jesus, dir will ich folgen **V** auf dem Weg der Freiheit.

**A** Jesus, dir will ich folgen **V** auf dem Weg der Hoffnung.

**A** Jesus, dir will ich folgen **V** auf dem Weg der Gerechtigkeit.

**A** Jesus, dir will ich folgen **V** auf dem Weg des Glaubens.

**A** Jesus, dir will ich folgen **V** auf dem Weg des Friedens.

**A** Jesus, dir will ich folgen **V** auf dem Weg der Wahrheit.

**A** Jesus, dir will ich folgen **V** auf dem Weg des Lebens.

## Vater unser

### Segensgebet

Herr, segne uns und unsere Ohren, damit wir deinen Ruf hören.

Segne uns und unsere Augen, damit wir dich erkennen.

Segne uns und unsere Herzen, damit wir dir vertrauen.

+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Amen.

### Lied: Wer glaubt, ist nie allein (GL 853,4+5)

**Kv** *Wer glaubt, ist nie allein! / Du, Herr, wirst mit uns sein / mit deiner Kraft, die Leben schafft. / Wer glaubt, ist nie allein!*

4. *Du bist Hoffnung allen Menschen / auf den Straßen dieser Welt. / Gib Frieden und Einigkeit! / Schenk uns die Wahrheit, die uns befreit, / in Zeit und Ewigkeit. **Kv***

5. *Du bist Christus, Tür zum Leben, / du gibst alles, du nimmst nichts. / Die Liebe ist deine Macht. / Bleib, Herr, bei uns bei Tag und bei Nacht / in Zeit und Ewigkeit. **Kv***